

Legenden zum Lesen



Die Planung begann 1982, fünf Jahre später wurde der erste Liebherr Großkran, der LTM 1800, an die Schmidbauer KG in München ausgeliefert. Diesen Kran hat Autor Oliver Thum bis 1999 gefahren. 1990 wurde der erste und einzige LTR 1800 (mit Raupenfahrge­stell) fertiggestellt. 1991 folgten die beiden ersten LG 1550, 1992 der erste LR 1550. Von 1987 bis 2009 entstanden insgesamt 88 Geräte dieser Kranfamilie. Alle sind noch im Einsatz, einige bei ihren Erstbesitzern, andere haben bereits acht Mal den Besitzer gewechselt. Oliver Thum und Konstantin Hellstern haben diese legendären Krane von Liebherr komplett dokumentiert in ihrem Buch „Liebherr Großkrane“, Podszun-Verlag, 180 Seiten, 480 Abbildungen, 28 x 21 cm, fester Einband, € 29,90 (versandkostenfrei innerhalb Deutschlands).

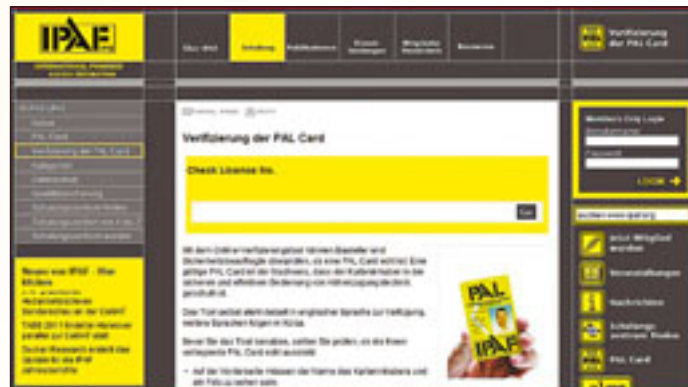
Pirtek startet App

Neu gestartet hat der Hydraulikserviceanbieter Pirtek seine „Pirtek App“ für Smartphones: Sie ermöglicht den Kunden das sofortige Auffinden des nächstgelegenen Pirtek-Centers über die Funktion Filialsuche, den „Map Locator“. „Der Kunde kann dann auf Tastendruck dort anrufen und einen Servicetechniker anfordern, eine Nachricht schicken

oder einen Besuchstermin buchen. Und bei Bedarf auch einen Katalog ordern“, erklärt Joachim Gasper, Pirteks Leiter für Marketing & Geschäftsentwicklung. Gasper ist davon überzeugt, dass die Kunden diese zukunftsorientierte Technologie zu schätzen und zu nutzen wissen.



PAL-Cards online prüfen



Mit dem Online-Verifizierungstool der IPAF können Bauleiter und Sicherheitsbeauftragte jetzt überprüfen, ob eine PAL-Card echt ist. Eine PAL Card ist der Nachweis dafür, dass der Karteninhaber im sicheren und effektiven Gebrauch von Höhenzugangstechnik geschult ist. Geprüft werden können die PAL-Karten im Internet unter <http://www.ipaf.org/de/>

schulung/verifizierung-der-pal-card/. Zuvor sollte man überprüfen, ob die Karte echt aussieht, empfiehlt die IPAF. „Eine PAL Card ist wertvoll, da auf vielen Baustellen die Bedienung von Höhenzugangstechnik ohne gültige Karte nicht erlaubt ist. Es gab einige wenige Fälle von gefälschten PAL Cards“, sagt IPAF-Geschäftsführer Tim Whiteman.

Trommel überwacht



Mit dem SG32 hat die Firma Siko einen Seilzuggeber mit Doppelpotentiometer-Technologie vorgestellt. Er bietet erhöhte Sicherheit durch eine spezielle redundante Sensorik, die zur Überwachung der Trommelbewegung eingesetzt wird. So wird laut Hersteller zum Beispiel der Sicherheit der mitfahrenden Personen bei Hubarbeitsbühnen in erhöhtem Maße Rechnung getragen. Temperaturbereiche bis zu -40°C, eine konstruktive Auslegung für den Einsatz auch bei Nässe und Schmutz führen zu hohen Schutzarten und sollen Zuverlässigkeit sowie eine langlebige und wartungsfreie Funktion gewährleisten.

40 Tonnen ferngesteuert

Schwere Lasten bis 40 Tonnen lassen sich sicher und autonom transportieren mit dem funkfern­gesteuerten und akkubetriebenen Antriebsmodul Robot 40 von GKS-Perfekt aus Fellbach. Die neuen Antriebsmodule werden an Lenkfahrwerke „L20“ (in Verbindung mit verstellbarem Transportfahrwerk, F20) seitlich angeflanscht. Ein 24-Volt-



DC-Motor pro Modul treibt über ein Winkelgetriebe die speziell

entwickelte Antriebsrolle an. Vorgespannte Federn sorgen für den notwendigen Anpressdruck am Boden. Die Funkfernsteuerung (mit 100 Metern Reichweite) lässt zwei Fahrgeschwindigkeiten zu und ist mit proportionaler Geschwindigkeitsregelung ausgelegt. Eine Ladung reicht laut Hersteller für eine Stunde Betrieb.

Vertikal
net

Informieren Sie sich unter
▶▶ www.Vertikal.net

Sehen & gesehen werden!